

MODELL **SCX800A-3**
BUCH Nr. **RHM90-DE-CR-EN-023**
SERIENNR. **SC08A – 8027 und höher**

Hydraulischer Raupenkran

Kranspezifikation	Herkömmlicher Kran
Abgasnorm	Euro IV / Stufe 4F
Hubseildurchmesser	φ 22,4 mm
Andere	• Gusseiserne 810 mm breite Kettenplatten • Nicht gusseiserne 3400 mm breite Gegengewichte (Standard) • Gusseiserne 3200 mm breite Gegengewichte (Optional)

**Dieses Handbuch vor Betrieb
der Maschine lesen!**

3 BAUTEILBEZEICHNUNGEN UND -FUNKTIONEN

16.9.2 Einstellung

Einstellen der Lastbegrenzung

1. Mit den Tasten   den Parameter für Lastbegrenzung markieren.

HINWEIS:

- Wenn auf dem ML-Bildschirm (Lastbegrenzung) der Modus „Auslegerhub“ gewählt wird, erscheint „Ausleger-Lastbegrenzung“
- Wenn auf dem ML-Bildschirm (Lastbegrenzung) der Nadelausleger-Hubmodus gewählt wird, erscheint „Nadelausleger-Lastbegrenzung“.
- Um auf Nadelausleger-Hubmodus zu wechseln, mit der Taste  auf den ML-Bildschirm (Lastbegrenzung) zurückschalten. Dann diesen Einstellvorgang durchführen. Das Menü auf dem Bildschirm ändert sich zu „Nadelausleger-Lastbegrenzung“.
- Falls weder Kurzausleger noch Nadelausleger gewählt ist, wird nur „Lastbegrenzung“ angezeigt.
- Die Taste  drücken, um die Einstellung abubrechen. Dadurch wird auf den ML-Bildschirm (Lastbegrenzung) zurückgeschaltet.
- Die Taste  drücken, um das Hilfefenster einzublenden. Dadurch werden Anweisungen zur Einstellung der Ausladungsbegrenzung verfügbar.

Im Nadelausleger-Hubmodus wird die Beschreibung „Nadelausleger-Lastbegrenzung“ angezeigt. Falls keine Nadelauslegerkonfiguration vorgegeben ist, erscheint nur „Lastbegrenzung..“



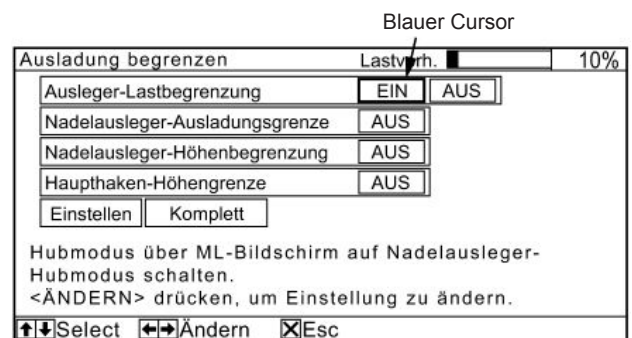
Ausladung begrenzen		Lastverh.	10%
Ausleger-Lastbegrenzung	EIN	AUS	
Nadelausleger-Ausladungsgrenze	AUS		
Nadelausleger-Höhenbegrenzung	AUS		
Hauptthaken-Höhenbegrenzung	AUS		
Einstellen		Komplett	

Hubmodus über ML-Bildschirm auf Nadelausleger-Hubmodus schalten.
<ÄNDERN> drücken, um Einstellung zu ändern.

  Select   Ändern  Esc

G68071-R00

2. Mit den Tasten   den blauen Cursor auf das Feld „EIN“ setzen. Falls keine weitere Einstellung erforderlich ist, weiter mit der Eingabe der Zahlenwerte.



Ausladung begrenzen		Lastverh.	10%
Ausleger-Lastbegrenzung	EIN	AUS	
Nadelausleger-Ausladungsgrenze	AUS		
Nadelausleger-Höhenbegrenzung	AUS		
Hauptthaken-Höhenbegrenzung	AUS		
Einstellen		Komplett	

Hubmodus über ML-Bildschirm auf Nadelausleger-Hubmodus schalten.
<ÄNDERN> drücken, um Einstellung zu ändern.

  Select   Ändern  Esc

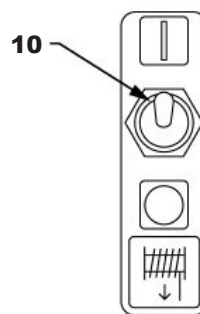
G68072-R00

4 BEDIENUNG

7. Maßnahmen bei Niedrigtemperaturen und Leichtlastbetrieb

Wird der Freifall-Hilfsschalter (10) auf  EIN gekippt, während sich die Windenbremspedal im Freifallmodus befinden, dreht sich die Winde in Senkrichtung und die Freifallgeschwindigkeit erhöht sich.

Sobald das Bremspedal gedrückt, stoppt die Freifallhilfe.



HINWEIS : Dieses Merkmal verwenden, wenn die Freifallgeschwindigkeit aufgrund von leichter Last gering ist. Die Freifallgeschwindigkeit kann sich auch bei niedriger Hydrauliköltemperatur verringern, wie z. B. im Winter.

G50788-R00



VORSICHT

Die Freifallhilfe nicht zuschalten, wenn der Haken auf dem Grund abgesetzt ist.

Da sich die Winde in Senkrichtung dreht, könnte es zu unregelmäßigen Seillagen auf der Winde kommen.

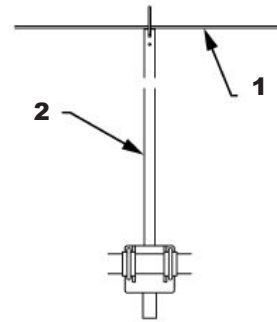
24 Abnehmen von Tragstreben und Abspannseilen (optional) bei Zusammenbau



WARNUNG

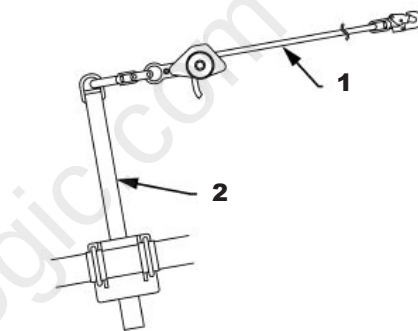
Bei Arbeiten auf dem Ausleger aufpassen, um nicht zu stolpern und herunterzufallen.

1. Das Tragseil (1) von den Tragstreben (2) abnehmen.

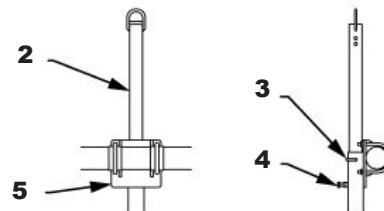


G5203-R00

2. Den Sicherungssplint (3) und die Befestigungsschraube (4) entfernen. Dann die Tragstrebe (2) von der Tragstrebenhalterung (5) abnehmen.



G5202-R00



G4293-R00

8 WARTUNG

1 INSPEKTION UND WARTUNG

WICHTIG : Keine Einstellungen am Motorregler oder an den hydraulischen Komponenten vornehmen.

Inspektionen und Wartung sind erforderlich, um die volle Funktionsfähigkeit der Maschine aufrechtzuerhalten und ihre Lebensdauer zu maximieren. Insbesondere die folgenden Punkte beachten:

-
- Arbeiten Stellglieder und Anzeigen korrekt?
 - Sind Kühlmittel-, Kraftstoff- und Hydraulikölstand korrekt? Ist ihr Zustand einwandfrei? Bestehen Undichtigkeiten?
 - Sind Bauteile äußerlich in Ordnung? Sind Geräusch und Hitze normal?
 - Sind Befestigungsschrauben und -muttern locker?
 - Bruch, Verschleiß oder Verlust von strukturellen Komponenten oder ihrer Teile?
 - Arbeiten alle Komponenten ordnungsgemäß?
-

Werden bei Inspektion oder Betrieb Mängel erkannt, sofort die Ursachen ermitteln und beheben. Falls die Ursache nicht festgestellt werden kann oder eine Motor- bzw. Hydrauliksystemeinstellung erforderlich ist, den zuständigen HSC kontaktieren.

1.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Inspektion und Wartung

WICHTIG : Elektronische Bauteile (Steuergeräte) keinesfalls zerlegen.

- Stets auf Sicherheit achten.
- Inspektionen und Wartung entsprechend Einsatzbedingungen und Umgebungseinflüssen durchführen.
- Nur vorschriftsmäßigen Kraftstoff, Schmiermittel und Kühlmittel verwenden.
- Nur Originalbauteile verwenden.
- Keine Einstellungen am Motorregler oder an den hydraulischen Komponenten vornehmen.
- Elektrische Bauteile (einschl. Sensoren, Steckverbinder usw.) vor Wasser und Dampf schützen. Innenseite der Kabine nicht mit Wasser oder Dampf reinigen.
- Elektronische Bauteile (Steuergeräte) keinesfalls zerlegen.
- Keinesfalls die Maschine ohne vorherige Genehmigung verändern.
- Schäden durch unsachgemäßen Einsatz, durch andere Teile als angegeben oder Fehlbedienung usw. sind von der Garantie ausgeschlossen.

1.2 Inspektions- und Wartungsintervalle

WICHTIG : Die in der Tabelle „Inspektions- und Wartungsintervalle“ aufgeführten Inspektions- und Wartungsintervalle zeigen die Intervalle für überwiegenden Kran- und Greiferbetrieb. Bei schwerer Belastung und Einsatz unter erschwerten Umgebungsbedingungen (Staub, hohe Temperaturen usw.) die Inspektionen und Wartungen in kürzeren Intervallen durchführen.

- Inspektions- und Wartungsintervalle werden auf Basis der Betriebsstundenzähler angezeigten Betriebsstundenzahl festgelegt.
Dieses Handbuch gewährt Anleitungen für tägliche und monatliche Kontrollen, sowie jährliche Inspektionen.
 - Tägliche Inspektion : Tägliche Inspektionen vor Arbeitsstart
 - Monatliche Inspektion : Regelmäßige, monatliche Inspektionen
 - Jährliche Inspektion : Regelmäßige, jährliche Inspektionen
- Dieses Handbuch führt die Inspektions- und Wartungsintervalle für normalen Einsatz auf. Bei erschwerten Einsatzbedingungen die Inspektionen in kürzeren Abständen durchführen.
- Einzelheiten zu Schmierung, Inspektionen und Wartung (Stunden) siehe Tabelle „Inspektions- und Wartungsintervalle“.

Vollversion verfügbar

Hitachi SCX800A-3 Raupenkran Betriebsanleitung (RHM90-DE-CR-EN-023R00)

Hitachi SCX800A-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: RHM90-DE-CR-EN-023R00 · Seitenzahl: 670 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch